



Karres Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

12. Jahrgang

Nr. 04-2009

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Weihnachten steht vor der Tür und schon bald schreiben wir das Jahr 2010. Die Wirtschaftskrise und die Bankenpleiten beherrschten die Schlagzeilen des Jahres 2009. Für uns in Karres ist dieses Jahr zufriedenstellend verlaufen. Das Wichtigste für uns war wohl, dass wir von Katastrophen verschont geblieben sind.

Für 2010 hat sich die Gemeinde vorgenommen, das Sporthaus am Sportplatz zu renovieren und auszubauen. Wenn man die Umkleidekabinen und Nasszellen sieht, dann muss man sagen, dass dieses Bauvorhaben unbedingt notwendig ist. Die Mitglieder, besonders die Verantwortlichen des Sportvereins, ersuche ich um eine tatkräftige Unterstützung, damit dieses Projekt in gleicher Weise wie das Musikpavillon realisiert werden kann.

Die größten finanziellen Aufwendungen sind neben dem Sportplatzgebäude die Mitfinanzierung des Neubaus des Alten- und Pflegeheimes Imst sowie der Um- und Neubau der Hauptschule und der Polytechnische Schule Imst-Unterstadt.

Ebenso schlagen sich die Zahlungen für den Umbau und die Erweiterung des Krankenhauses Zams tatkräftig zu Buche.

Sollten die Geldmittel dann noch ausreichen, so wären noch Bereiche der alten Bundesstraße neu zu asphaltieren. Ich bin guter Dinge, diese Vorhaben im Jahr 2010 verwirklichen zu können.

Im Jahr 2010 stehen auch die Neuwahlen für den Gemeinderat und Bürgermeister an. Als Wahltermin ist der 14. März 2010 festgelegt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die mit Stichtag 30.12.2009 in Karres einen Hauptwohnsitz gemeldet haben, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Weitere Informationen zu den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen folgen noch im Februar 2010.

Den Aktivitäten unseres Gemeindeamtsleiters Marko Winkler verdanken wir die Gestaltung unserer neuen Gemeindehomepage. Näheres dazu auf Seite 7 dieser Info.



Unser Chronist Hans Melmer kann bereits 36 Jahre als Mitglied der ARGE Chronisten Tirol zurückblicken. Herzliche Gratulation zu seiner Ehrung, die ihm am 14. November 2009 zuteil wurde.

Dank der Beteiligung der Agrargemeinschaft konnten heuer Bereiche der Feldwege neu asphaltiert bzw. saniert werden. Wenn ich jedoch feststellen muss, dass es Bauern gibt, die mit dem Pflug bis bzw. noch unter den Asphalt gefahren sind, dann muss ich mich schon fragen, warum solche Gelder für die Asphaltierung ausgegeben wurden?! Sollten solche Aktivitäten zur Beschädigung des Asphalts führen, muss der Verursacher mit der Bezahlung der Reparaturarbeiten rechnen!

Den Jahresabschluss möchte ich zum Anlass nehmen, dem Gemeinderat für seine Zusammenarbeit zu danken. Allen Vereinen, besonders den Funktionären, ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Aktivitäten im ganzen Jahr.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Mitarbeit wesentlich am Gemeindegeschehen beigetragen haben, sei hier nochmals gedankt.

Für das gute Klima zwischen Kirche und Gemeinde und den ehrenamtlichen Mitarbeitern für die christliche Gemeinschaft sage ich ein besonderes Dankeschön.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie Freunden und Gästen von Karres, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, ganz besonders jedoch gesundes Jahr 2010.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das 1. Vierteljahr 2010

findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende Abgaben:

- **Wasserbenützungsgebühr (Akonto)**
- **Kanalbenützungsgebühr (Akonto)**
- **Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag Euro 75,00 überschreitet)**

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:

Gemeinde Karres

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Wilhelm Schatz

Satz und Gestaltung:

Marko Winkler

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise:

vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt:

6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



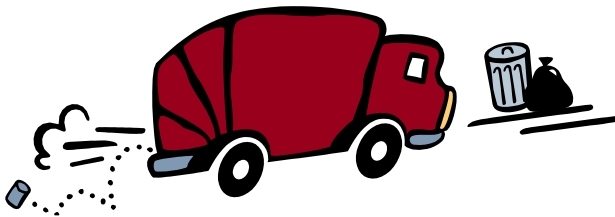
Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2010

Jänner: 05.01.
19.01.

Februar: 02.02.
16.02.

März: 02.03.
16.03.
30.03.



!!!Nicht vergessen!!!

**Nächste
Problemstoffsammlung:**

Freitag, 05. März 2010

**Nächste
Sperrmüllsammlung:**

Mittwoch, 03. März 2010

Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Jänner bis März 2010

Lechner Hilde	82
Zimmermann Hildegard	80
Winkler Elvira	81
Stotter Mathilde	83
Ötzbrugger Agnes	88
Raggl Wilhelm	94
Nagele Theresia	80
Schatz Ida	83

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**

*Stil ist die Fähigkeit,
komplizierte Dinge einfach zu sagen,
nicht umgekehrt*

Jean Cocteau



Feste/Veranstaltungen/Termine

Jänner bis März 2010

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.01.2010	Neujahr
05.01.2010	Feuerwehrball
06.01.2010	Heilige Drei Könige
06.02.2010	Maskenball (Schützenkompanie)
08.02.2010 - 14.02.2010	Volksschule Karres - schulfrei - Semesterferien
19.03.2010	Volksschule Karres - schulfrei - Landespatron - Josefitag
29.03.2010 - 06.04.2010	Volksschule Karres - schulfrei - Osterferien

!!!Neu!!! Internetauftritt der Gemeinde Karres !!!Neu!!!

www.karres.tirol.gv.at

Gemeindehomepage

Seit November 2009 präsentiert sich die Gemeinde Karres mit einer neuen Gemeindehomepage im Internet und ist unter der Adresse

www.karres.tirol.gv.at

erreichbar. Viele Stunden wurden für diesen Auftritt investiert, doch kann nun mit Stolz behauptet werden, dass sich die mühevolle Arbeit gelohnt hat, wie man am Ergebnis sieht.

Die Gemeinde stellt verschiedene Dienste zur Verfügung, wie zum Beispiel:

- Amtliche Informationen der Gemeinde (Amtstafel)
- Bürgerservice (Amtliche Termine, Förderungen der Gemeinde, Formulare, Gebühren und Steuern, Gemeindezeitung, Lebenslagen, Müllabfuhrtermine, Recyclinghof-, Schlachtraum- und Legalisator-Informationen)
- Gemeindeamt (Aktuelles, Förderungen, Abteilungen der Gemeinde, Politik mit Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gremien, Wahlen, Sitzungsprotokolle usw., Verordnungen)
- Wissenswertes (Bergbau am Tschirgant, Denkmalgeschützte Objekte, Gemeindewappen, Geschichte, Großbrand von 1904, Persönlichkeiten von Karres, Römersiedlung, Sagen – Mythen, Statistische Daten, bisherige Bürgermeister, Zahlen und Fakten)
- Fotogalerie (hier werden Bilder von aktuellen Veranstaltungen, Festen, Terminen usw. präsentiert)
- Veranstaltungen und Termine
- Vereine und Institutionen
- Betriebe von Karres
- Freizeit und Tourismus
- Gesundheit und Soziales (Martin Flugrettung, Notdienste, Notrufnummern, Ärztedienste an Sonn- und Feiertagen)
- Kirche und Religion mit der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung
- Schule und Bildung

Wie man aus den oben angeführten Diensten ersehen kann, lohnt sich der Besuch der Gemeindehomepage allemal. Die Firmen, Vereine, Institutionen usw. ersuchen wir um Überprüfung der eingetragenen Daten. Im Falle von Verbesserungen, Änderungen, Ergänzungen melden Sie sich bitte im Gemeindeamt. Ebenso sollen alle Veranstaltungen, Feste, Termine usw. immer frühzeitig gemeldet werden, dann werden diese Daten sofort ins Internet übertragen.

Wichtige Information zu Reisepässen

Auf Grund der hohen Sicherheitsanforderungen werden Reisepässe zentral von der Österreichischen Staatsdruckerei produziert. In der Regel dauert dieser Vorgang einschließlich der Zustellung 5 Werktage.

Da **2010** mit einem **turbulenten Passjahr** gerechnet wird und somit auch bei den Passämtern längere Wartezeiten entstehen werden, möchten wir alle Personen, deren Reisepässe zwischen März und Juni 2010 ablaufen, darauf hinweisen, den Reisepass vor der Hauptreisezeit - sprich zwischen **Jänner und März** - erneuern zu lassen.

Sie können die Neuausstellung bei der Bezirkshauptmannschaft Imst beantragen. Sie müssen lediglich Ihren alten Reisepass, die Geburts- oder Heiratsurkunde und 1 biometrisches Passfoto mitbringen.

Die **Gebühr** für den Reisepass mit fingerprint beträgt ab dem vollendeten 12. Lebensjahr **€ 69,90**.

Da die **Miteintragung von Kindern** in Reisepässe mit Wirksamkeit vom 15.06.2009 nicht mehr möglich ist, benötigen Kinder nunmehr einen eigenen Reisepass. Beim Erstantrag wird ein biometrisches Passfoto, die Geburtsurkunde, der österreichische Staatsbürgerschaftsnachweis und eventuell der rechtskräftige Beschluss über die Obsorgeregelung nach einer Ehescheidung benötigt.

Die Gebühr für den Kinderpass für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren beträgt **€ 30,00**.

Für Kinder bis 2 Jahren ist dieser Reisepass kostenlos.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder detailliertere Informationen benötigen, erhalten Sie diese unter www.karres.tirol.gv.at, www.help.gv.at, beim Gemeindeamt Karres oder beim Passamt der Bezirkshauptmannschaft Imst.



Heizen mit Holz

Wer richtig heizt, spart Kosten, trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei und schützt unser Klima!

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenholz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seinem geringen Heizwert und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

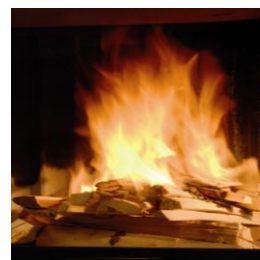
Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden.

Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.

Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.

Foto: Land Tirol, Abteilung Umweltschutz





„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!!!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.



Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen.

Am Vormittag des 24. Dezember (Heilig Abend) werden die Burschen unserer Feuerwehrjugend von Haus zu Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,

das den Frieden übertragen kann.

Es ist eine Herausforderung an die Menschen,

Frieden zu machen und Frieden zu halten.

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
für das neue Jahr 2010
wünschen*

Agrargemeinschaft Karres Obmann Roland Lechner	Bergwacht Karres Ortsstellenleiter Hermann Gstrein	Frauenturnverein Karres Christine Gstrein
Freiw. Feuerwehr Karres Kdt. Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Obmann Martin Walch	Kirchenchor Karres Gerda Lechner
Modellfliegerclub Karres Obmann Diethard Winkler	Musikkapelle Karres Obmann Peter Fink	Obst- und Gartenbauverein Obmann Josef Siegele
Ortsbauern Karres Obmann Karl Walch	Ortsbäuerinnen Karres Obfrau Evi Walch	Pfarre Karres Pfarrer Peter Yaddanapalli
Schützengilde Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Sportverein Karres Obmann Andreas Lechner
Tschirgant Krampeler Obmann Marco Schöpf	Wintersportverein Karres Obmann Martin Praxmarer	



Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2010

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister

Schatz Wilhelm